

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seiten 2 und 5



SPATENSTICH

Baustart für Quartiersgarage im Baugebiet Tannenwäldle
Seite 2



STADTVERWALTUNG

Geänderte Öffnungszeiten über Weihnachten und Silvester
Seite 3



SCHAFGÄRTEN

Neuer Rad- und Fußweg eröffnet

Seite 3



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

BESONDERE THEATER- UND KLEINKUNST-ABENDE SIND 2026 BEIM KLEINKUNST-TREFF UND BÜHNENERLEBNIS GEBOTEN

Kulturerlebnisse verschenken

Wer noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk ist, wird beim Kleinkunst-Treff oder bei der Veranstaltungsreihe „Bühnenerlebnis“ fündig werden. Tolle Veranstaltungen und bekannte Künstlerinnen und Künstler stehen im kommenden Jahr live in Aalen auf der Bühne. Schon jetzt sind Karten im Vorverkauf erhältlich, sodass diese Kulturerlebnisse auch verschenkt werden können.

KLEINKUNST-TREFF MIT COMEDY UND KABARETT-STARS

Am Mittwoch, 11. Februar 2026 kommt Christine Prayon mit ihrem Programm „Abschiedstour“ in die Aalener Stadthalle. Kein Kabarett im klassischen Sinne. Sie wird mit den Sehgewohnheiten des Publikums brechen und eine erfrischende Perspektive auf gesellschaftliche Themen bieten. Christine Prayon kündigt mit ihrem Programm „Abschiedstour“ den Fokus auf die ganz großen Gefühle an. Für alle, die Wert auf Emotionen legen und sich gleichzeitig gerne intellektuell anregen lassen, bietet dieses Programm eine besondere Gelegenheit. Es wird das letzte Programm von Christine Prayon sein, weshalb es ratsam ist, sich schnell Karten zu sichern. Offen bleibt, ob sich Prayon von der Bühne verabschiedet.

Am Donnerstag, 26. März 2026 folgt Comedy-Star Nikita Miller mit seinem

Programm „Schuld und Bühne“. Jeder Mensch verarbeitet sein Leben anders: Die einen gehen in die Kirche, die anderen ins Yoga-Retreat. Nikita Miller hat sich für den klassischen Zyklus entschieden: Schuld, Gewissen, Leid, Erlösung – und am Ende eben nicht Sühne, sondern Bühne. Nikita Miller serviert seine Lebensgeschichte nicht als Trauerspiel, sondern als Comedy – und ja, man darf dabei lachen. Laut. Den Abschluss der Kleinkunst-Saison bestreitet Guido Cantz am Freitag, 19. Juni 2026 mit seinem sechsten Programm „Kornische Zeiten“. Er wagt den humorvollen Blick auf eine Welt, die aus den Angeln zu geraten scheint. Aufhalten kann auch er den ganzen Wahnsinn nicht – aber der Comedy-Star ist überzeugt: Mit einem Lachen ist das Ganze definitiv besser zu ertragen! In seinem aktuellen Programm präsentiert Guido Cantz seinen ganz eigenen Blick auf die komischen Zeiten, die wir aktuell erleben.

BÜHNENERLEBNIS – SCHAUSPIEL, TANZ UND MEHR

Ein vielfältiges Angebot bietet auch die Veranstaltungsreihe „Bühnenerlebnis“ mit Musiktheater, Tanz, Schauspiel oder Konzertabend.

Die Compagnie „Chicos Mambo“ präsentiert am Freitag, 13. März 2026 um 20 Uhr in der Stadthalle die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes. Die Compagnie spielt ironisch-tänze-



Die „Chicos Mambo“ treten im Rahmen der Reihe „Bühnenerlebnis“ in der Stadthalle Aalen auf.
Foto: Chicos Mambo

risch mit dem Tutu als symbolische Ikone des klassischen Balletts. Diese Show variiert klassischen, urbanen und zeitgenössischen Tanz mit akrobatischen Elementen und hinterfragt männliche Stereotype.

„Der zerbrochne Krug“ von Heinrich Kleist wird am Samstag, 28. Februar 2026 im Theater der Stadt Aalen inszeniert und thematisiert Machtmissbrauch und Gerechtigkeit.

Das Theater Pforzheim kommt am Mittwoch, 13. Mai 2026 mit der Rossini-Oper „Der Barbier von Sevilla“ in die

Stadthalle. Er ist stets zur rechten Zeit am rechten Ort: Figaro, der Barbier von Sevilla. Für einen seiner besten Kunden zieht der Schaumschläger gegen etwas Kleingeld in dieser Komödie die Fäden im Hintergrund.

INFO

Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 18. Dezember, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

ÄNDERUNGEN ÜBER DIE FEIERTAGE

Wochenmärkte

Aufgrund der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage sowie Silvester und Neujahr finden die Wochenmärkte wie folgt statt:

- **KW 51/2025:** Mittwoch, 17. Dezember in Aalen Freitag, 19. Dezember in Unterrombach und Unterkochen Samstag, 20. Dezember in Aalen und Wasseralfingen
- **KW 52/2025:** Dienstag, 23. Dezember in Unterrombach und Unterkochen Mittwoch, 24. Dezember in Aalen Samstag, 27. Dezember in Aalen
- **KW 1/2026:** Mittwoch, 31. Dezember in Aalen Freitag, 2. Januar in Unterrombach Samstag, 3. Januar in Aalen und Wasseralfingen

PROGRAMM 17. BIS 23. DEZEMBER AUF DEM SPRITZENHAUSPLATZ

Aktuelles vom Reichsstädter Advent

PROGRAMM – BÜHNE FREI FÜR WEIHNACHTEN

In der vierten Woche wird es noch einmal besonders festlich: Musik, Magie und Mitnachmomente sorgen für unvergessliche Tage kurz vor Weihnachten.

Mittwoch, 17. Dezember, 14.30 bis 16 Uhr, Bürgerspital

Die Begegnungsstätte Bürgerspital lädt zu einem besinnlichen Nachmittag ein. Adventliche Musik und gemeinsames Liedersingen schaffen eine herzliche Atmosphäre, dazu werden Kaffee und Kuchen im Café im 1. OG gereicht. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 20. Dezember, 14.30 bis 19.30 Uhr, Bühne am Regenbaum

Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr mit liebevoll erzählten Weihnachts- und Wintergeschichten für Kinder und Erwachsene, die auf einer kunterbunten Bühne in eine fantasievolle Adventswelt entführen. Um 15.30 Uhr folgt ein magisches Highlight: Der Zauberkünstler Di Rossi – im echten Leben Hermann Ostertag aus Oberkochen – präsentiert eine abwechslungsreiche Show voller überraschender Momente. Ab 16.30 Uhr erfüllen der Bläserspielkreis und das Nachwuchsorchester des

Musikvereins Unterkochen den Platz mit Blasmusik in all ihren Facetten – mal konzertant, mal flott, mal klassisch weihnachtlich. Um 18 Uhr übernehmen Herr Diebold und Kollega die Bühne und sorgen mit ihrer schwäbischen Weihnachtsmugge für beste Unterhaltung, indem sie bekannte Weihnachtslieder auf humorvolle Art neu interpretieren. Den Abschluss bildet um 19.15 Uhr eine Einführung des Theaters der Stadt Aalen in das Stück „Mondscheintarif“, dessen Aufführung anschließend um 20 Uhr im Alten Rathaus beginnt. Besucher der Vorstellung erhalten zudem einen Glühweinrabatt von einem Euro am Flöf-Stadl.

Sonntag, 21. Dezember, 15 bis 18 Uhr, Spritzenhausplatz

Die beliebten „Christmas Heroes“ sind zurück! Der musikalische Walking-Act aus der Region Böhl-Iggelheim sorgt in funkelnden Christmas-Outfits für beschwingte Festtagsstimmung – zum Mitswingen und Mitlächeln.

Dienstag, 23. Dezember, Familientag mit Stockbrotparty

Auch der letzte Dienstag in diesem Advent gehört den Familien – mit besonderen Angeboten an den Ständen und beim Karussell. Höhepunkt ist das gemütliche Stockbrotbacken am offenen Feuer von 16 bis 18 Uhr, wie schon im Vorjahr veranstaltet von der Malteser

Jugend. Der köstliche Teig dafür kommt wieder aus der Konditorei Schieber.

Mit großer Leidenschaft präsentieren Kunsthandwerker, Vereine, Schulen und Kitas ihre Produkte und Aktionen in den sechs städtischen Weihnachts-hütten.

DIE AUSSTELLER DER VIERTEN WOCH E IM ÜBERBLICK

17. Dezember

In der Hütte „Weihnachtsstern“ bietet „NISA“ (Freie Schule Aalen e. V.) Selbstgebasteltes, kleine Leckereien und Punsch an.

17. bis 18. Dezember

Die „Herzmaschen“ aus Aalen zeigen handgestrickte Lieblingsstücke wie Socken, Mützen und Schals.

18. bis 19. Dezember

Unter dem Label „Surfstylefever“ verkauft Stefan Weigelt handgefertigte Balance Boards für alle Altersgruppen und bringt damit einen Hauch Surf-Feeling auf den Aalener Weihnachtsmarkt. Die hochwertigen und nachhaltigen Boards aus seiner Manufaktur in Schwäbisch Gmünd können sogar ausprobiert werden.

Es gibt frische Waffeln, weihnachtliches Gebäck und feinen Punsch – lie-

bevoll serviert von Schülerinnen und Schülern des Theodor-Heuss-Gymnasiums Aalen.

19. Dezember

Am Stand der Klasse 8b der Uhland-Realschule Aalen gibt es Plätzchen, Kuchen sowie frische Waffeln und Herzwaffeln am Stiel.

19. bis 21. Dezember

„Vanessa’s Kreativstüble“ aus Königsbronn begeistert mit handgearbeiteten Dekorationen und kreativen Geschenken. In der Lounge am Regenbaum ist die Maroni-Rösterei von Ralf Erhardt aus Kirchberg zu finden. Neben klassischen Maronen dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf besondere Spezialitäten wie Kastanien-Bier und -Likör freuen.

20. Dezember

Die 12. Klasse des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen verkauft Kuchen und weihnachtliches Gebäck, dazu Kaffee, Kakao und Punsch.

20. bis 21. Dezember

Der Körperbehindertenverein Ostwürttemberg präsentiert liebevoll gefertigte Töpferwaren, Strick- und Häkelarbeiten sowie weihnachtliche Dekoartikel.

20. bis 22. Dezember

Zehra Kaypak aus Aalen hat gehäkelte Taschen, Schlüsselanhänger, Amigurumi-Kuscheltiere und Baby-Geschenksets in ihrer Auslage.

20. bis 23. Dezember

„a.couple.of.crafts“ aus Aalen bietet Schmuck und Geschenke aus Holz sowie feine Häkelarbeiten an. Johanna Appel aus Stuttgart verkauft Bücher, Dekorationen und Tassen.

21. Dezember

Die Kita Zochental hat kreative Werkstücke, handwerkliche Arbeiten und Punsch im Angebot.

22. bis 23. Dezember

Es gibt frische Waffeln, weihnachtliches Gebäck und feinen Punsch – liebevoll serviert von Schülerinnen und Schülern des Theodor-Heuss-Gymnasiums Aalen.

23. Dezember

Die Malteser Jugend backt frische Herzwaffeln und betreut das Stockbrotbacken ab 16 Uhr.

INFO

Das gesamte Programm und alle Informationen zu den Weihnachtshütten sind unter www.aalen-kultur.de/reichsstaedter-advent zu finden.

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Samstag, 20. Dezember | 19 Uhr
Böhmerwaldheim in der Wellandstraße 30
Weihnachtsfeier der Böhmerwäldler

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 12 Uhr
E-Mail: rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de



Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

„EIN TAG IN MEINER KOMMUNE“

JGR auf Instagram

Am Mittwoch, 17. Dezember findet in Aalen ein besonderer Social-Media-Tag statt. Der Jugendgemeinderat übernimmt für einen Tag den offiziellen Instagram-Kanal @stadtaalen. Anlass ist die landesweite Aktion „Ein Tag in meiner Kommune“, mit der das zehnjährige Bestehen des § 41a der Gemeindeordnung gefeiert wird. Dieser Paragraph stärkt die Beteiligungsrechte junger Menschen in Städten und Gemeinden und zeigt, dass ihre Ideen und Anliegen im kommunalen Alltag eine wichtige Rolle spielen.

Der Takeover gibt den Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Sicht auf Aalen zu zeigen. Welche Orte sind ihnen besonders wichtig, wo verbringen sie ihre Freizeit, welche Angebote und Treffpunkte machen die Stadt lebenswert und was wünschen sie sich für Aalen? Gleichzeitig soll sichtbar gemacht werden, wie sich Jugendliche über den Jugendgemeinderat in die Gestaltung ihrer Stadt einbringen. Ziel ist es, authentische Einblicke zu geben, junge Stimmen ernst zu nehmen und zu zeigen, dass die Stadt ein Ort ist, den alle aktiv mitgestalten können.

Dafür übernimmt der Jugendgemeinderat am Mittwoch, 17. Dezember die Instagram-Stories des städtischen Accounts. Für alle Followerinnen und Follower bietet sich so eine neue Perspektive auf Aalen aus Sicht der jungen Generation.

INFO

Social-Media-Kanäle der Stadt Aalen:
Instagram: stadtaalen
Facebook: Stadt Aalen
Jetzt folgen und nichts mehr verpassen!

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

STAIBER-PROJEKTBAU AUS SCHWÄBISCH GMÜND BAUT 56 WOHNUNGEN UND EINE QUARTIERSGARAGE

Im Baugebiet Tannenwäldle geht es voran

Im Baugebiet Tannenwäldle entstehen weitere 56 moderne Wohnungen und gleichzeitig eine Garage für das gesamte Quartier mit insgesamt 224 Stellplätzen. Anfang Dezember luden Stadt und der Investor Staiber Projektbau GmbH aus Schwäbisch Gmünd zum gemeinsamen Spatenstich.

Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßte Projektbeteiligte, Anwohner und zahlreiche Mitglieder des Gemeinderats. „Für uns ist heute ein sehr schöner Tag“, freute sich Brütting. Gemeinsam könne man jetzt „mitten im Herzen des Tannenwäldle“ die Entwicklungsziele für das neue Quartier umsetzen. Mit dem Bauprojekt werde nicht nur dringend benötigter Wohnraum geschaffen, sondern dazu noch die notwendigen Stellplätze für das gesamte Quartier, so der OB. Das Baugebiet Tannenwäldle sei als autoarmes Quartier konzipiert, weshalb eine zentrale Garage für alle Bewohner des Baugebiets vorgesehen sei. Stadtnah gelegen und gut angebunden, gelte hier das Prinzip der „kurzen Wege“. Alle Dinge des täglichen Bedarfs seien schnell und zügig zu Fuß erreichbar, betonte der OB. Nahversorger, Schulen und das neue Hirschbachbad seien in

unmittelbarer Nähe zu finden. Rundum habe man dazu einen schönen Blick auf Aalen und die wunderbare Natur.

DREI VIERTEL DER GRUNDSTÜCKE
BEREITS VERKAUFT

Rund 80 Prozent der Bauplätze im Tannenwäldle seien bereits vergeben, so der OB und weiter: „Wir gehen davon aus, dass bis 2026 alle Grundstücke verkauft sind.“ Weitere Projekte seien bereits im Entstehen, so Brütting mit Hinweis auf die Krause-Gruppe, die ihre Gebäude bereits im Rohbau fertiggestellt hat. Oder auch die städtische Wohnungsbau, die ebenfalls ein Grundstück erworben habe. Je nach Bedarf soll im neuen Quartier eine Kita entstehen und es sei eine Tagespflege oder betreutes Wohnen angedacht, erläuterte der OB. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle blickte zurück auf die Entwicklung des Baugebiets. Man habe sich im Vorfeld innerhalb der Verwaltung, mit dem Gemeinderat und Wohnbauunternehmer sehr intensiv Gedanken über zukünftiges Wohnen am Tannenwäldle gemacht und beispielhafte Quartiere in Freiburg und Wien analysiert: Als Leitmotiv zählte Steidle die Stadt der kurzen

ABBRENNEN VON PYROTECHNISCHEN GEGENSTÄNDEN

Hinweis zum Silvesterfeuerwerk

Traditionsgemäß werden jedes Jahr in der Silvesternacht Feuerwerkskörper abgebrannt, um so das neue Jahr farbenfroh und lautstark zu begrüßen. Da es leider immer wieder zu Unfällen im Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen kommt, weist das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung der Stadt Aalen auf die zu beachtenden Vorschriften hin.

Feuerwerkskörper dürfen in diesem Jahr nur in der Zeit von Montag, 29. Dezember bis Mittwoch, 31. Dezember verkauft werden. Grundsätzlich dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 (z. B. Raketen, Batterien, Böller, Fontänen usw.) nicht an Personen unter 18 Jahren verkauft oder überlassen werden. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass nur geprüfte und zugelassene Feuerwerksartikel gekauft werden. Diese tragen Hinweise und die Kennzeichnung des Bundesamtes für Materialforschung (BAM). Nicht geprüfte Feuerwerksartikel (beispielsweise aus dem Ausland) sind unberechenbar, sehr gefährlich und deshalb verboten.

SMV UND JUGENDGEMEINDERAT IM HAUS DER JUGEND

Erfolgreiches Netzwerktreffen

Im November trafen sich im Haus der Jugend die Schülermitverantwortungen (SMV) der Aalener Schulen und der Jugendgemeinderat (JGR) zu einem gemeinsamen Vernetzungstreffen. Die Kooperationsveranstaltung, initiiert und organisiert vom Jugendgemeinderat, brachte zahlreiche engagierte Schülersprecherinnen und Schülersprecher sowie ihre Verbindungslehrkräfte zusammen, um gemeinsam die Weichen für eine stärkere Jugendbeteiligung in Stadt und Schule zu stellen.

Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer begrüßte die Anwesenden und betonte die Bedeutung einer starken Jugendbeteiligung sowie einer engen Zusammenarbeit zwischen Schulen und dem Jugendgemeinderat. Außerdem informierte er über aktuelle Bauprojekte an Aalener Schulen. Anschließend stellten sich sowohl der Jugendgemeinderat (JGR) als auch die teilnehmenden SMV-Vertreterinnen und -Vertreter vor. Im Mittelpunkt standen die Themen und Anliegen der Jugendlichen selbst. In den Arbeitsgruppen wurden klare Schwerpunkte sichtbar: Viele Schüle-

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ist nur am 31. Dezember und 1. Januar eines Jahres erlaubt (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber einer entsprechenden Erlaubnis). Die Feuerwerkskörper dürfen nur von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Seniorenheimen sowie Fachwerkhäusern verboten; beispielsweise in der Innenstadt Aalen. Bei fahrlässigem oder vorsätzlichem Fehlverhalten können für Schäden die Verursacher zum Schadensersatz herangezogen werden. Außerdem können zivilrechtlich Schadensersatzforderungen geltend gemacht werden.

Bei Bränden und in Notsituationen kann über den Notruf der Feuerwehr unter Telefon 112 oder der Polizei unter Telefon 110 schnelle Hilfe angefordert werden.



Mit einem Spatenstich startete der Bau der Quartiersgarage im Baugebiet Tannenwäldle.
Foto: Stadt Aalen

Wege, ein durchmisches, lebendiges Wohnquartier mit unterschiedlichen Wohnformen, weniger Autos und dafür viel Grünflächen auf. „Der Straßenraum und die städtische Obstbaumwiese in der Quartiersmitte sollen künftig auch ein Ort der Begegnung und des sozialen Miteinanders sein.“ Die Stadt spare sich jetzt aufgrund der Investition der Staiber-Projektbau nicht nur Millionen, sondern es entstehe ein echter Mehrwert für das Quartier.

17 GEFÖRDERTE WOHNUNGEN
GEPLANT

Von den insgesamt 56 Wohnungen am Standort über der Garage werden 17 gefördert sein, betont Roland Staiber bei seinem Grußwort. „Damit setzen wir

ein Signal zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum mit dem Ziel einer attraktiven Stadtentwicklung.“ Zugleich verbessere man mit den öffentlichen Stellplätzen in der Garage die Parksituation im Quartier. Er stemmt das Projekt zu gleichen Teilen gemeinsam mit Hermann Zwisler von der Zwisler GmbH & Co. KG in Tettnang und Max Wild von der Max Wild GmbH in Berkheim. Bis 2030 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein. Staiber schloss mit einem Dank an den Oberbürgermeister, Baubürgermeister Steidle und die Bauverwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Projekts.

INFO

www.staiber-projektbau.de

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das
Bezirksamt Wasserralfingen

Kennziffer 3025/12

Sozialpädagogin (m/w/d) oder
sozialpädagogische Fachkraft mit
vergleichbarer Ausbildung beim Amt für
Soziales, Jugend und Familie

Kennziffer 5025/26

Bauverständige (m/w/d) nach § 46
Landesbauordnung beim Bauordnungsamt

Kennziffer 6325/3

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Sachgebiet
Gebäudereinigung beim Hochbauamt (befristet
auf zwei Jahre)

Kennziffer 6525/11

Hausmeister (m/w/d) für das
Hausmeisterteam VI (Springerteam)
beim Hochbauamt

Kennziffer 6525/12

Leitung (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung/
Controlling beim Bauhof und Gärtnerei

Kennziffer 6825/8

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Besucherempfang
und die Kasse im Limesmuseum

Kennziffer 8025/8

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



STADTVERWALTUNG AALEN UND WEITERE EINRICHTUNGEN

Öffnungszeiten über Weihnachten und den Jahreswechsel

Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel ergeben sich für die städtischen Ämter und Dienststellen folgende Änderungen der Öffnungszeiten:

RATHÄUSER UND GESCHÄFTSSTELLEN

Am Montag, 22. Dezember und Dienstag, 23. Dezember sind das **Rathaus Aalen** und die **Rathäuser in den Teilorten** zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet. An Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember sowie an Silvester, Mittwoch, 31. Dezember und am Freitag, 2. Januar 2026 bleiben das Rathaus Aalen sowie die Rathäuser der Teilorte und die Geschäftsstellen geschlossen.

Die Bürgerdienste in Aalen und den Stadtbezirken stehen am Montag, 29. Dezember und Dienstag, 30. Dezember sowie am Montag, 5. Januar 2026 zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

TOURIST-INFORMATION

Die **Tourist-Information** bleibt von Mittwoch, 24. Dezember bis Sonntag, 28. Dezember geschlossen. Am Mittwoch, 31. Dezember und Donnerstag, 1. Januar 2026 ist aufgrund der Feiertage ebenfalls nicht geöffnet. Geöffnet ist am Montag, 29. Dezember (9 bis 17 Uhr), Dienstag, 30. Dezember (9 bis 12 Uhr) und wieder ab Freitag, 2. Januar 2026.

STADTBIBLIOTHEK AALEN UND BÜCHEREIEN

Die **Stadtbibliothek Aalen** und die **Büchereien Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld** sind an Werktagen zu den üblichen Zeiten geöffnet. An den Feiertagen (Donnerstag, 25. Dezember, Freitag, 26. Dezember, Donnerstag, 1. Januar 2026 und Dienstag, 6. Januar 2026) sowie an Heiligabend und an Silvester bleiben die Stadtbibliothek und die Büchereien geschlossen.

MUSEEN

Das **Limesmuseum Aalen** ist am Mittwoch, 24. Dezember und Donnerstag, 25. Dezember sowie am Mittwoch, 31. Dezember und Donnerstag, 1. Januar 2026 geschlossen. Am 26., 27., 28. und 30. Dezember sowie ab 2. Januar 2026 ist das Museum von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die **Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen** hat an Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember, am 1. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 25. Dezember, an Silvester, Mittwoch, 31. Dezember sowie an Neujahr, Donnerstag, 1. Januar 2026 geschlossen. Geöffnet ist an den Wochenenden Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Dezember und Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Januar 2026 sowie am Feiertag Heilige Drei Könige, Dienstag, 6. Januar 2026 jeweils von 14 bis 18 Uhr. Das **explorhino** ist von Mittwoch,

24. bis Freitag, 26. Dezember sowie am Mittwoch, 31. Dezember und am Donnerstag, 1. Januar 2026 geschlossen. Von Samstag, 27. Dezember bis Dienstag, 30. Dezember sowie von Freitag, 2. Januar 2026 bis Dienstag, 6. Januar 2026 ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der **Kunstverein Aalen** ist ab Mittwoch, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 26. Dezember sowie am Mittwoch, 31. Dezember und Donnerstag 1. Januar 2026 geschlossen. Am Samstag, 27. Dezember und Sonntag, 28. Dezember sowie ab 2. Januar 2026 gelten die regulären Öffnungszeiten. Diese sind unter www.kunstverein-aalen.de zu finden.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL, JUGENDHÄUSER UND SOZIALBERATUNGSZENTRUM

Die **Begegnungsstätte Bürgerspital** ist von Montag, 22. Dezember bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen. Das **Haus der Jugend** ist von Montag, 22. Dezember bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen. Die **Ferienbetreuung** im Haus der Jugend für angemeldete Grundschul Kinder findet am Montag, 29. Dezember bis Dienstag, 30. Dezember sowie am Freitag, 2. Januar 2026 in der Zeit von 7 bis 14 Uhr statt. Der **Jugendtreff Wasseralfingen** bleibt von Montag, 22. Dezember bis ein-

schließlich Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen. Der **Jugendtreff WeststadtZentrum** bleibt von Montag, 22. Dezember bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen. Der **Treffpunkt Rötenberg** ist von Montag, 22. Dezember bis Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen. Das **Schülerhaus Welland in Hofherrnweiler** ist von Montag, 22. Dezember bis Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen. In diesem Zeitraum findet keine Ferienbetreuung statt. Das **Sozialberatungszentrum der Stadt Aalen** ist von Montag, 22. Dezember bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026 geschlossen. Die Bereiche **Sozialberatung, Mobile Jugendarbeit und Wohnungsnotfallhilfe** sind zu den üblichen Sprechzeiten sowie telefonisch erreichbar.

KINDERGÄRTEN

Die **städtischen Kitas** sind wie folgt geschlossen:

Kita Albstift, Kita am Brauenberg, Kita Hokuspokus, Kita Greut mit Naturkita, Kita im KiBiZ, Kita Marie Curie: Montag, 22. Dezember bis Dienstag, 6. Januar 2026
Kita am Himmling, Kita Eichwald, Kita Milanweg, Kita Scheurenfeld: Dienstag, 23. Dezember bis Dienstag, 6. Januar 2026

Kita am Kocherursprung, Kita Zochen-tal: Montag, 29. Dezember bis Dienstag, 6. Januar 2026

WEITERE EINRICHTUNGEN

Das **Theater der Stadt Aalen** zeigt am Samstag, 27. Dezember und Sonntag, 28. Dezember jeweils um 11 und 15 Uhr das Familienstück „PINO-(CCHIO) ODER: DIE WAHRHEIT IN DIR“. Außerdem ist am Samstag, 27. Dezember, am Sonntag, 28. Dezember und am Montag, 29. Dezember die Komödie „Mondscheintarif“ im Alten Rathaus zu sehen. Die Vorstellungen von „Weihnachten auf dem Balkon“ am 30. und 31. Dezember sind ausverkauft. Im neuen Jahr wird am Samstag, 3. Januar und Sonntag, 4. Januar vorerst zum letzten Mal „Mondscheintarif“ zu sehen sein, weitere Vorstellungen von „Weihnachten auf dem Balkon“ gibt es ab dem 9. Januar zu sehen. Nähere Infos gibt es unter www.theateraalen.de.

An Heiligabend, 24. Dezember und Silvester, 31. Dezember, sind alle **Wertstoffhöfe der GOA** ab 12 Uhr geschlossen. An den Feiertagen sind die Wertstoffhöfe ganztags geschlossen. An allen anderen Tagen ist zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Diese sind der Webseite www.goa-online.de zu entnehmen.

MUSIKALISCHE SCHLITTENFAHRT MIT DEM AALENER SINFONIEORCHESTER

Adventskonzert in der Stadtkirche



Das Aalener Sinfonieorchester lädt zum Adventskonzert. Foto: Aalener Sinfonieorchester

Zum Adventskonzert lädt das **Aalener Sinfonieorchester** am **Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr** in der **Stadtkirche in Aalen** ein.

Das Aalener Sinfonieorchester nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Schlittenfahrt. Ein kurzweiliges Programm mit Werken von Leopold Mozart bis Leroy Anderson verspricht dabei festliche, spannungsvolle aber auch besinnliche Eindrücke. Die Bläser des Aalener Sinfonieorchesters eröffnen das Konzert mit der Canzon per sonar septimi toni a 8 des italienischen Komponisten Giovanni Gabrieli. Die musikalische Schlittenfahrt von Leopold Mozart ist ein mehrstündiges Divertimento, das eine genussvolle Schlittenfahrt durch eine verschneite Winterlandschaft musikalisch darstellt. Der Schlittschuhläufer-Walzer ist ein

im Jahr 1882 komponierter Konzertwalzer und eines der bekanntesten Stücke seines Komponisten Emile Waldteufel. Daran schließen sich, ebenfalls in heiterem Treiben, die Petersburger Schlittenfahrt von Richard Eilenberg sowie die Winternacht von Frederick Delius an. Zum Abschluss spielen die Aalener Sinfoniker die ebenfalls von Anderson komponierte Schlittenfahrt, bevor das Konzert mit dem traditionellen Weihnachtsliedersingen endet. Dirigent der Adventskonzerte ist Manuel Töws.

INFO

Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, Stadtkirche Aalen
Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.
www.aalener-sinfonieorchester.de

FEIER AUF DEM RATHAUSVORPLATZ

Chanukka - Fest des Lichts

Am Montag, 15. Dezember findet um **18 Uhr** die **Chanukka-Feier** der **Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg (IRGW)** statt. Vor dem **Rathaus** wird ein **1,5 Meter großer Chanukka-leuchter entzündet**. Die **Stadt Aalen** und die **IRGW** laden **gemeinsam herzlich** dazu ein.

Chanukka - das „Fest des Lichts“ - erinnert an eine Geschichte von Mut, Glaube und Hoffnung. Es erzählt vom Wunder, dass ein kleines Licht acht Tage lang brannte, obwohl das Öl nur für einen Tag gereicht hätte. Dieses Licht ist über die Jahrhunderte hinweg zu einem starken Symbol für Zuversicht und Durchhaltevermögen in dunklen Zeiten geworden.

Aalen ist eine von acht Städten in Baden-Württemberg, in der es eine Zweigstelle der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) gibt. Infolge steter Zuwanderung aus der ehemaligen Sowjetunion ist die jüdische Gemeinde in Aalen in den vergangenen dreißig Jahren so stark gewachsen, dass vor rund zehn Jahren die Entscheidung getroffen wurde, eine Zweigstelle in Aalen zu gründen und feste Räumlichkeiten im Herzen der Stadt anzumieten. Damit ist jüdisches Leben ein sichtbarer und lebendiger Teil der Aalener Stadtgesellschaft.

Um dieses jüdische Leben in Aalen weiter sichtbar zu machen und gemeinsam ein Zeichen für Frieden, Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt zu setzen, laden die Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs und die Stadt Aalen herzlich zur Chanukka-Feier am Montag, 15. Dezember um 18 Uhr auf den Rathausvorplatz in Aalen ein. Im Anschluss besteht bei Tee und Gebäck die Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen.

Bei schlechtem Wetter findet die Feier im Rathausfoyer statt.

INFO

Für die Planung wird um Anmeldung bei der Stadt Aalen bis Freitag, 12. Dezember gebeten. Per E-Mail an integration@aaln.de oder telefonisch unter 07361 52-1258.

SCHNELLE UND SICHERE VERBINDUNG ZU FUSS UND MIT DEM RAD IN DIE INNENSTADT

Eröffnung Rad- und Fußweg Schafgärten

Am vergangenen Donnerstag wurde der jetzt fertiggestellte neue Fuß- und Radweg durch die Schafgärten offiziell eröffnet. Bereits 2015 sei die Idee für diese attraktive Verbindung von der Straße „Im Blümert“ bis in die Innenstadt entstanden, erinnerte Oberbürgermeister Frederick Brütting bei seiner Begrüßung.

Zahlreiche Gemeinderätinnen und -räte sowie Anwohnerinnen und Anwohner und die beteiligten Unternehmen waren gekommen, um die Fertigstellung des insgesamt 1,1 Millionen Euro teuren und 860 Meter langen Verbindungsweges zu feiern. „Damit haben wir jetzt eine gute und sichere Verbindung in die Innenstadt“, betonte der OB und weiter „Das ist ein echter Mehrwert für eine umweltfreundliche Mobilität“. Besonders für Schulkinder habe der neue Weg Vorteile. Sie müssten zukünftig für ihren Schulweg zum Galgenberg-Schulzentrum keine Straße mehr queren, so der OB. Der Weg verläuft parallel zur Ziegelstraße und verbindet die Innenstadt mit den neuen Wohnquar-

tieren Schlatäcker und Tannenwäldle. Für mehr Sicherheit Sorge auch die mitlaufende Beleuchtung, die sich erst beim Passieren einschaltet. Zum ersten Mal hat die Stadt dieses Beleuchtungskonzept eingebaut, weshalb man auf Rückmeldungen aus der Bevölkerung angewiesen sei, so Brütting. Der Wegebau erforderte mehrere Bauabschnitte. Für Kanalisation und Entwässerung sowie den Bau eines Regenüberlaufbeckens sind rund 750.000 Euro angefallen. Denn die neuen Baugebiete entwässern über die Schafgärten. Die Idee sei bereits im Rahmen der Bewerbung um die Landesgartenschau entwickelt worden, erinnert Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, um mehr Begegnung und soziale Gemeinschaft zu schaffen und auch mit Blick auf die Entwicklung der neuen Baugebiete oberhalb der Schafgärten.

LANDESFÖRDERUNG UND SPENDE DER KREISSPARKASSE

Mit 90 Prozent hat das Land Baden-Württemberg die Maßnahme geför-



Feierliche Eröffnung des neuen Fuß- und Radwegs in den Schafgärten. Foto: Stadt Aalen

dert. Für diese großzügige Förderung bedankte sich Brütting beim Land und beim Landtagsabgeordneten Winfried Mack, der ebenfalls zur Eröffnung gekommen war. Auch Mack betonte, dass ein sicherer Schulweg für Kinder erste Priorität habe. Der bedarfsgerechte Ausbau aller Verkehrswege, Straßen, Schienen und Radwege sei Teil der zukunftsgerichteten Mobilitätsstrategie des Landes. Entlang des Wogs und an den öffentlichen Grünflächen der Baugebiete

Schlatäcker laden fünf Sitzbänke zum Verweilen und Erholen ein. Brütting bedankte sich dafür bei Markus Frei, Vorstand der Kreissparkasse Ostalb, die die Bänke gespendet hat.

Ein weiterer Dank galt Thomas Roth vom ausführenden Bauunternehmen Roth für die gute Zusammenarbeit, den Mitgliedern des ADFC Fahrradclubs sowie allen Nachbarn und Anwohnern für die nachhaltige Begleitung des Bauprojekts.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Rundgang mit dem Nachtwächter“ durch das weihnachtliche Aalen
Samstag, 13. Dezember | 18 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
Kinder dürfen gerne ihre Laternen mitbringen.

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aaln.de.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offenes adventliches Singen

Montag, 15. Dezember
14 bis 16 Uhr | Café 1. OG
Das Angebot ist offen für jedes Alter, begleitet von der Musikantengruppe.

DigiCafé und Kuchen

Digitales im Alltag nutzen
Montag, 15. Dezember
14.30 bis 16.30 Uhr | Saal 3. OG
Gemeinsam die digitale Welt entdecken. Unterstützung rund um Tablet, Smartphone und Apps.
Kostenfrei

Ein Adventsweg mit Musik, Singen und Wegimpulsen

Mittwoch, 17. Dezember
14.30 bis 16 Uhr | Café 1. OG
Die „Klangfarben“-Gruppe und Team Bürgerspital

Schließzeit Bürgerspital

Das Café ist am Donnerstag, 18. Dezember wegen einer Veranstaltung am Nachmittag geschlossen.

Termine gemeinsamer Mittagstisch

„Aus welchem Stoff sind deine Träume?!“
Dienstag, 16. Dezember | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café 1. OG
Cordon bleu mit Kartoffelwedges und Karottensalat; Himbeertraum mit Schäumle; Kosten: 7,50 Euro

„Kulinarische Reise durch Europa: Österreich“

Dienstag, 20. Januar 2026
12 Uhr | Café 1. OG
Leberknödelsuppe, Kaiserschmarrn mit Rumrosinen und Apfelmus
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: 15. Januar 2026

Mittagstisch, jeweils 11.30 bis 13.15 Uhr

Mittwoch, 17. Dezember

Fränkisches Schäufele mit Bayerisch Kraut und Kartoffelknödel
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 18. Dezember

Pfundstopf mit Brot
Kosten: 5 Euro

Ausstellung

Die Buntheit des Lebens

Bilder, die Geschichten erzählen
Mischtechniken von Monika Zürn
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 17 Uhr; Ausstellung geöffnet bis 31. Januar 2026

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aaln.de

Mehr Informationen unter
www.aalen.de/buergerspital

NEUE FOLGE DER PODCAST-REIHE „AUDIOARCHIV AALEN“

Das Sankt-Johann-Kirchle

In der vorerst letzten Folge der Podcast-Reihe „Audioarchiv Aalen“ widmen sich Stadtpfarrerin Andrea Stier und Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach dem Sankt-Johann-Kirchle und einem „Löwen aus Mitternacht“.

Passend zum Advent stehen Aufnahmen zweier Gottesdienste im Fokus der Folge: Zum einen vom Gustav-Adolf-Fest im Oktober 1969, zum anderen von der Feierstunde nach der Sanierung von Sankt Johann im März 1975. Dabei erklärt Andrea Stier, warum der streitsüchtige König und Kriegsherr Gustav Adolf, der „Löwe aus Mitternacht“, noch immer den Namen eines sozialen und

karitativen evangelischen Hilfswerks trägt und wie das mit Ökumene zusammenpasst. Im Anschluss berichtet Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach aus der bewegten Geschichte der ältesten und vielleicht auch schönsten Kirche Aalens, die bis in die römische Zeit zurückreicht: Sankt Johann. Und wundert sich dabei, dass an dem damaligen Noch-OB Karl Schübel ein passabler Prediger verlorengegangen ist.

INFO

Der Podcast ist ab sofort kostenfrei anzuhören unter www.aalen.de/audioarchiv



Die westliche Innenseite der Sankt-Johann-Kirche während der Sanierung 1973, wo Denkmalpfleger die romanischen Wandmalereien entdeckten.

Foto: Stadtarchiv Aalen

ERFOLGREICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Wie es nach der Grundschule weitergeht

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kindes – und zugleich eine bedeutende Entscheidung für die ganze Familie. In der Stadthalle Aalen fand kürzlich ein gut besuchter Informationsabend zu diesem Thema statt. Nur wenige Plätze im großen Saal blieben leer.

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Unter dem Motto „Kein Abschluss ohne Anschluss“ steht ein Bildungssystem, das jedem Kind individuelle Wege eröffnet. Es bedeutet, dass jeder Schulabschluss neue Chancen bietet, unabhängig davon, ob der Bildungsweg über die

Hauptschule, Realschule, Gemeinschaftsschule oder das Gymnasium führt.

Beim Informationsabend unter der Regie des geschäftsführenden Schulleiters Karl Frank und mit Bürgermeister Bernd Schwarzen dorfer erhielten Eltern und Erziehungsberechtigte einen kompakten Überblick über alle Schularten in Aalen. Ziel der Veranstaltung war es, sie bei der Schulwahl zu unterstützen und den direkten Austausch mit den Schulleitungen zu ermöglichen.

Unter anderem wurde das „Neue Aufnahmeverfahren in Baden-Württemberg (NAVi 4 BW)“, das im Zuge der Schulgesetzänderung im Januar 2025

VERANSTALTUNGSREIHE WIDMET SICH DEM MUSIKALISCHEN SCHUBART

Schubart im Wirtshaus

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Schubart im Wirtshaus“ widmet sich im Januar dem musikalischen Schubart. Termine sind Mittwoch, 14. Januar und Mittwoch, 21. Januar 2026, jeweils um 18.30 Uhr in der Bierhalle.

Für Freunde der geistreichen Unterhaltung und der schwäbischen Küche hält der Januar eine besondere Veranstaltung bereit. Am 14. und 21. Januar laden die Schubart-Gesellschaft, das Kulturamt und das Theater der Stadt Aalen wieder zu einem Schubart-Abend der besonderen Art ein. Unterstützt von Akkordeonspieler Siniša Ljubojević und dem Sänger Anselm Staber werden beliebte Volkslieder gesungen, bezaubernde Klaviersonaten interpretiert und feinsinnige Überlegungen zum Wesen der Musik angestellt. Barbara Potthast, zweite Vorsitzende der Schubart-Gesellschaft, moderiert und führt durch den Abend.

Christian Friedrich Daniel Schubart war mehr als Dichter und Journalist: Er war auch ein begabter Musiker. Wenig bekannt, aber außerordentlich schön sind seine Klaviersonaten. Für die Veranstaltung werden die selten gespielten Stücke auf einem Akkordeon neu interpretiert. Seine Volkslieder wurden in den Wirtshäusern gesungen. Auch wenn die einfache Bevölkerung in der Regel nicht lesen und schreiben konnte – durch die Lieder wurden Schubarts Texte dennoch weitergegeben. Über die angewandte Musik hinaus setzte sich Schubart auch theoretisch mit dieser auseinander: In seiner

Schrift „Die Ästhetik der Tonkunst“ beschäftigt er sich mit den philosophischen und theoretischen Grundlagen der Musik.

Schubart hielt sich gern und viel im Wirtshaus auf. Bisweilen trug ihm das den Vorwurf ein, er führe ein liederliches Leben. Doch das Wirtshaus war für ihn ein Fluchort vor der Enge der kleinbürgerlichen Verhältnisse, denn hier konnte er freier sprechen. Mit listig verpackter Kritik und beißendem Kneipenhumor unterhielt er sein Publikum in den Gasthäusern des Landes.

INFO

Mit dem Kauf der Tickets entscheidet man sich für eines der folgenden Gerichte in zwei verschiedenen Preiskategorien (inkl. Gebühren).

Kategorie 31 Euro

- Gedeck 1: Geräucherte Forelle mit Meerrettich an buntem Salat
- Gedeck 2: Linsen und Spätzle mit Saiten (auf Wunsch vegetarische Variante)
- Gedeck 3: Maultaschen mit Kartoffelsalat (auf Wunsch vegetarische Variante)

Kategorie 43 Euro

- Gedeck 4: Schweinefilet-Medaillons in Rahmsoße mit Käsespätzle
- Gedeck 5: Zwiebelrostbraten mit Butterspätzle

Tickets sind in der Tourist-Information Aalen und online unter www.reservix.de erhältlich.

AUSBLICK

Ab Februar 2026 laden die weiterführenden Schulen in Aalen zu ihren Tagen der offenen Tür ein. Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder haben dann die Möglichkeit, sich direkt vor Ort ein Bild zu machen – ein weiterer wichtiger Schritt, um den passenden Bildungsweg zu finden.

INFO

Weitere Informationen, Termine und die aktuelle Schulbroschüre der Aalener Schulen sind unter dem Link www.bit.ly/weiterfuehrende-schulen zu finden.

WEITERENTWICKLUNG DER KOMMUNALEN BILDUNGSLANDSCHAFT IN AALEN

Auftakt für Schulentwicklungsplanung

Die Stadt Aalen hat offiziell den Auftakt für ihre umfassende Schulentwicklungsplanung gemacht. Mit einer internen Auftaktveranstaltung setzt die Kommune ein deutliches Zeichen für eine zukunftsorientierte und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der kommunalen Bildungslandschaft.

„Ziel der Schulentwicklungsplanung ist es, den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an Unterrichts- und Lernräume gerecht zu werden“, sagte Bürgermeister Bernd Schwarzen dorfer bei der Begrüßung. „Dabei sollen sowohl demografische Entwicklungen als auch rechtliche Veränderungen berücksichtigt werden. Die Kommune verfolgt das Anliegen, Schülerinnen und Schülern optimale Lernbedingungen zu bieten und gleichzeitig die Schulen strukturell und räumlich bestmöglich für die kommenden Jahre aufzustellen“, so Schwarzen dorfer.

Während der Auftaktveranstaltung wurden zentrale Arbeitsschritte, Zeitpläne und die beteiligten Institutionen vorgestellt. Vertreterinnen und Vertreter aus den Gemeinderatsfraktionen, Verwaltung sowie Schulen erhielten einen ersten Einblick in den geplanten Prozess. Die Mitarbeit aller relevanten Akteure soll sicherstellen, dass die Schulentwicklungsplanung transparent, partizipativ und nachhaltig gestaltet wird.

Die nächsten Schritte umfassen eine detaillierte Bestandsanalyse, Dialogformate mit Schulen sowie die Erarbeitung

konkreter Handlungsempfehlungen. Die Stadt Aalen wird fortlaufend über den Fortschritt informieren.

Die Stadt Aalen wird bei diesem Prozess von SEP-Beratung, Büro für demografische Analysen und Schulentwicklungsplanung Dr. Anja Reinermann-Matatko, begleitet.

Der Schulentwicklungsplan soll Ende 2026/Anfang 2027 vorliegen und wird abschließend im Gemeinderat behandelt und beschlossen.

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aaln.de/karriere



AUSWIRKUNGEN EINER SCHWERHÖRIGKEIT AUF DIE DEMENZ

Veranstaltung „Nicht vergessen!“

Die Stadt Aalen hatte Mitte November in die Stadthalle zur Veranstaltung „Nicht vergessen!“ eingeladen. Anlässlich des Tages der Demenz wurde der Fokus daraufgelegt, welche Auswirkungen eine Schwerhörigkeit auf die Demenz haben kann.

Katja Stark, Leiterin des Amts für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen begrüßte die Gäste und betonte, dass auch aufgrund des demografischen Wandels eine Zunahme von Demenzerkrankungen zu verzeichnen ist. Diese Entwicklung mache es notwendig, den steigenden Bedarf an Un-

terstützung und Pflege rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Angebote zu schaffen. In einem Impulsvortrag referierte Prof. Dr. Annette Limberger von der Hochschule Aalen zum Thema „Hören und Demenz“. Es gibt erste Hinweise aus unterschiedlichen Studien, dass eine unbehandelte Schwerhörigkeit das Risiko erhöht, an Demenz zu erkranken. Ein Rückzug aus Gesprächen führt zu einer geistigen Verarmung, was einen demenziellen Verlauf beschleunigen kann. Durch eine frühzeitige Versorgung mit Hörgeräten kann der Verlauf verlangsamt oder im besten Fall auch gestoppt werden.

Das „Junge Theater der Stadt Aalen“ gab eindrucksvoll einen szenischen Einblick in eine Alltagssituation mit einer an Demenz erkrankten Person. Anschließend öffnete der Markt der Möglichkeiten für Gespräche, Austausch sowie ein gemeinsames Tanzen und ein „Rudelsingen“.

Tanz, Singen und Musizieren haben positive Effekte für Menschen mit Demenz. In dem abschließenden Impulsvortrag gab Susanne Traub, Leiterin der Begegnungsstätte Bürgerspital, unter dem Titel „Demenz in meiner Familie: Was nun, was tun?“ praktische und lebensnahe Hilfestellungen für

den Lebensalltag mit betroffenen Personen. Die Begegnungsstätte Bürgerspital bietet 14-tägig einen gemeinsamen Mittagstisch, Gedächtnistraining, Begegnungscafé sowie auch Wohlfühlnachmittage für Menschen mit Demenz und Angehörige an. Die Stadt Aalen dankt den zahlreichen Kooperationspartnern, welche den Tag aktiv mitgestaltet haben: Hofherrn-Apotheke, Aufwindhof Aalen e. V., Café Weitblick, Katholische Erwachsenenbildung, Landratsamt Ostalbkreis/Altenhilfesch Beratung, Organisierte Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinden Salvator & St. Bonifatius, Stadt-Seniorenrat Aalen e. V.

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

ZWEITES ADVENTSMÄRKTL E AM ERSTEN ADVENTSSONNTAG

Voller Erfolg trotz Regenwetters

Das zweite Adventsmärkte eröffnete mit festlicher Stimmung: Bürgermeister Bernd Schwarzen dorfer und Ortsvorsteher Hartmut Schlipf eröffneten die Veranstaltung gemeinsam mit einer musikalischen Umrahmung durch den Posaunenchor Unterrombach. Schlipf kündigte an, dass es erstmals eigene Tassen mit Pfandsystem geben werde. Eine kleine, griffige Neuerung im Rahmen des Marktes.

Schwarzen dorfer zeigte sich begeistert von der enormen Beteiligung der Vereine, während im späteren Verlauf Ortsvorsteher Schlipf allen ehrenamtlichen Helfern, dem Ortschaftsrat sowie der Ortschaftsverwaltung unter Leitung von Christina Franzmann seinen Dank aussprach. Schlipf stellte die neuen Kolleginnen vom Bürgeramt in Unterrombach-Hofherrnweiler vor, Franziska Hillberger und Joanna Wroblewski, und zeigte sich froh über deren Dienste sowie die kurzen Wege im Stadtteil.

Insgesamt waren 33 Stände vertreten, darunter 22 Kunsthandwerker mit Angeboten von Strickarbeiten über gegossenes Beton-Design bis hin zu kleinen Geschenkkideen, selbstentwickelten Spielen, Holzleuchten und aus Lasertechnik gefertigten Weihnachtssternen. Mit dabei waren auch Schulen, Kindergärten und Vereine aus dem

Stadtteil. Unterstützt wurden Projekte wie das Orangenprojekt der Evangelischen Kirche sowie der Erlös für den guten Zweck der Aktivgruppe Weststadt-Treffs zugunsten des Hospizdienstes.

Für das leibliche Wohl sorgten elf Stände mit Krautschupfnudeln, Gulaschsuppe, Punsch und Glühwein; süßes Angebot gab es durch Waffeln und Crêpes. Ein buntes Rahmenprogramm begleitete den Markt: eine Theateraufführung der Gemeinschaftsschule Welland, ein Lichtertanz des neu eröffneten Tanzraumstudios Elias Gabriel, Gesangseinlagen der Rombachschule sowie das traditionelle Adventssingen der Chöre aus Unterrombach-Hofherrnweiler. Ein ökumenischer Impuls durch Pfarrer Kevin Stier-Simon und Pastoralreferent Wolfgang Fimpel rundete das Programm ab.

Für Groß und Klein war der Nikolaus mit seinem ehrenamtlichen Helfer vor Ort, der Weihnachtsgeschichten vorlas und eine süße Kleinigkeit unter dem Christbaum in der DRK-Seniorenresidenz verteilte. Auch in Zukunft soll es ein Adventsmärkte geben, denn die Tradition des Adventssingens am ersten Sonntag im Advent wird fortgeführt.

MAIBAUMFREUNDE UNTERROMBACH BAUEN LEBENSGROSSE KRIPPE

Unterrombacher Krippe

Rechtzeitig zum ersten Advent haben die Castell Maibaumfreunde Unterrombach auch dieses Jahr wieder eine lebensgroße Weihnachtskrippe aufgebaut.

Am zweiten Advent stattete der Posaunenchor der evangelischen Kichengemeinde Unterrombach unter der Leitung von Heidrun Meiswinkel der Krippe einen Besuch ab. Vor dem von der Familie Brenner aus Hüttenhöfe gestifteten Christbaum spielten die Musikerinnen und Musiker kirchliche und weltliche Lieder passend zum Advent und zur Vorweihnachtszeit. Viele Bewohnerinnen und Bewohner und vor allem viele Kinder aus der Weststadt hatten sich rund um die Krippe versammelt und sparten nicht mit Applaus. Am BikerTreff Castell wurde von der Wirtsfamilie Vogel Glühwein und Leckerer vom Grill angeboten. Die Frauen der Castell Maibaumfreunde hatten wieder Kuchen gebacken sowie weihnachtliche Geschenke gebastelt und genäht. Der durch den Verkauf erzielte Reinerlös wird wie jedes Jahr für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt. Fazit: Ein gelungener Adventsabend an der Weihnachtskrippe und ein gutes Zeichen für den Zusammenhalt in Unterrombach-Hofherrnweiler.



Die Krippe der Maibaumfreunde.

Foto: Stadt Aalen

BERATUNG INTERNATIONALER STUDIERENDER AN DER HOCHSCHULE AALEN

IMPAACT stärkt Integration



Das Beratungsteam der Ausländerbehörde der Stadt Aalen.

Foto: Stadt Aalen

Mit Beginn des Wintersemesters 2025/2026 können internationale Studierende dank einer Kooperation zwischen der Ausländerbehörde der Stadt Aalen und des International Centers der Hochschule Aalen ihre aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten direkt auf dem Campus regeln. Das spart Zeit, vereinfacht die Prozesse und erleichtert die Integration der Studierenden aus aller Welt, die sich für ein Studium in Aalen entschieden haben.

Wer selbst schon im Ausland gelebt, gearbeitet oder studiert hat, kann mit Sicherheit bestätigen, dass der Umgang mit den Behörden des jeweiligen Landes in Aufenthalts- und Bürokratiefragen gewisse Herausforderungen mit sich bringen kann. Nicht nur sprachliche Barrieren, sondern auch Unsicherheiten im Hinblick auf bisher unbekannte Verwaltungsabläufe oder die Einreichung der richtigen Dokumente bei der richtigen Dienststelle müssen gemeistert werden. Um den vielen internationalen Neuankömmlingen der Hochschule Aalen diese Abläufe bestmöglich zu vereinfachen und ihnen so einen reibungslosen Start zu ermöglichen, ist mit Beginn des aktuellen Wintersemesters das Projekt IMPAACT gestartet.

MOBILER SERVICE

IMPAACT steht für „International Mobile Point Aalen for Assistance, Care & Tittels“, was mit mobiler, persönlicher Beratungsdienst der Ausländerbehörde Aalen übersetzt wird. Zustande kam die Kooperation angesichts der steigenden Anzahl von internationalen Studierenden, die jährlich den Weg nach Aalen finden. „Wir standen bereits in engem Kontakt mit der Behörde und haben dann gemeinsam entschieden, dass es sich lohnt, Sprechstunden für internationale Studierende direkt an der Hochschule anzubieten“, freut sich Dr. Lola Bulut vom Embrace Service Center für internationale Forschende, die das Projekt für das International Center koordiniert. Bulut fügt hinzu: „Das hat den Vorteil, dass auch unser Team die Studierenden vor Ort bei allen Fragen un-

terstützen kann.“ Ab sofort können, neben feststehenden Terminen zu Semesterbeginn, jederzeit Termine mit der Ausländerbehörde vereinbart werden. Diese finden nun in den Räumlichkeiten des International Centers im WIN-Gebäude der Hochschule Aalen, anstatt wie bisher im Rathaus, statt. Sanchita Goswami aus Indien, die seit Beginn des Jahres am Institut für Materialforschung an der Hochschule Aalen (IMFAA) forscht, nahm einen dieser Termine wahr und zeigt sich begeistert: „Durch die Kooperation wurde die Verlängerung meines Visums zu einem einfachen Verwaltungsakt und nicht wie befürchtet zu einer komplizierten Herausforderung.“ Auch Laura Spichala, stellvertretende Sachgebietsleiterin der Ausländerbehörde der Stadt Aalen, ist von IMPAACT überzeugt: „Durch das neue Angebot der ausländerrechtlichen Bürgerdienste steigern wir nicht nur die Effizienz unserer Behörde durch Terminbündelung, sondern beschleunigen auch die Antragsprozesse und tragen damit zur Integration internationaler Studierender im Stadtgebiet der Hochschulstadt Aalen bei.“

UNTERWEGS MIT DEM BÜRGERKOFFER

Spichala und die Mitarbeitenden der Behörde sind dabei auch außerhalb des Rathauses mit ihrem sogenannten Bürgerkoffer bestens ausgestattet. Denn dieser beinhaltet alle Gerätschaften, die zur Erhebung biometrischer Daten wie Fingerabdrücke, Unterschriften und Passbilder nötig sind, die wiederum für die Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis essenziell sind. Neben der Einreichung von Anträgen und Dokumenten werden bei dieser Gelegenheit auch Beratungen angeboten, beispielsweise für Studierende, die in Aalen ihren Studienabschluss absolviert haben und sich nun über Jobmöglichkeiten und Bleibeperspektiven informieren wollen. „Gemeinsam mit der Hochschule Aalen beraten wir die Absolventen bestmöglich und leisten damit einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region“, erläutert Laura Spichala im Hinblick auf das breite Beratungsspektrum ihrer Behörde.

THEATER DER STADT AALEN

- **Die lichten Sommer**
Freitag, 12. Dezember | 20 Uhr
Altes Rathaus
- **Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in dir | für Kinder ab 6 | im Rahmen der KUBAA-Adventswoche**
Sonntag, 14. Dezember | 15 Uhr
Theatersaal im KulturBahnhof (KUBAA)
- **Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in dir | für Kinder ab 6 | Vorstellung für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte**
Freitag, 19. Dezember | 18 Uhr
Anmeldung unter
www.eveeno.com/212822795
Theatersaal im KulturBahnhof (KUBAA)

INFO

Weitere Informationen unter
www.theateraalen.de.

Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 52-2600

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Chor Neue Töne; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Hauptbahnhof Aalen Gleis 1, 17 Uhr Licht aus Bethlehem, ökumenische Andacht

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Taufgottesdienst mit dem Chor TonART, Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Freie Bahn, Pfarrerin Bender & Team So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Stier; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Stier; Stadtkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Stier; **Weitere Gottesdienste:** So., 17 Uhr Hauptbahnhof Aalen Gleis 1, ökum. Andacht Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem, Pfr. Langfeldt & Team

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst;

ALTPAPIERSAMMLUNG

Straßensammlung

Zebert/Pelzwasen/Pflaumbach: Neue Siedlergemeinschaft
Samstag, 13. Dezember
Pelzwasen-Zebert

FUNDSACHEN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter
www.fundbürodeutschland.de
eingesehen werden.